

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/STB

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/103/2023

Zwischenbericht des Amtes 47 Budget und Arbeitsprogramm 2023 - Stand 31.07.2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	04.10.2023	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.10.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand: 31.07.2023“ – wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Auf der Einnahmeseite des Budgets stehen Mindereinnahmen i. H. v. voraussichtlich 405.000 €: Von der Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Sammlung sicher eingeplante Förderungen i. H. v. 45.000 € wurden nicht bewilligt bzw. werden teilweise erst 2024 wirksam. Das Kulturamt rechnet daher derzeit mit einem Defizit von 540.000 €.

Geplante Fördereinnahmen i. H. v. 360.000 für das ZAM im Rahmen des Programms REACT:EU können aufgrund der Bauverzögerungen in 2023 nicht abgerufen werden. Die bereits eingereichten Unterlagen mit dem vorläufigen Verwendungsnachweis kommen erst mit der Abgabe des endgültigen Verwendungsnachweises (Ende 2023) und dessen Prüfung zur Auszahlung, da die Regierung von Mittelfranken darum gebeten hat, den Teil-Auszahlungsantrag zurückzustellen, um den Verwaltungsaufwand zu verringern. Deshalb sind die Einnahmen erst im Jahr 2024 zu erwarten.

Des Weiteren sind in der Abteilung Festivals und Programme 150.000 € mehr an Ausgaben angefallen als geplant. Grund sind, wie bereits mehrfach erläutert, in erster Linie die Kostensteigerungen im Veranstaltungsbereich seit 2019. So sind beispielsweise bei Personal und Material im Bereich Veranstaltungstechnik die Kosten um 50 Prozent gestiegen. Aber auch das allgemeine Personal, die Gagen für Künstler*innen und Material wie Holz, Farbe usw. sind mindestens in der Höhe der Inflationsrate gestiegen. In den vergangenen Jahren hat diese Entwicklung bereits begonnen, konnte bei der Abteilung aber durch haushaltsjahrfremde Einnahmen (durch Corona verspätet ausbezahlte Zuschüsse und Rücklagen des Amtes) abgefedert werden. Hinzu kommt in diesem Jahr, dass aufgrund von hohem Krankenstand, Elternzeit usw. mehr zusätzliches Personal aus Sachmitteln beschäftigt werden musste. Beim Internationalen Figurentheater-Festival wurden rund 120.000 € mehr ausgegeben als kalkuliert, beim Erlanger Poetenfest aller Voraussicht nach ebenfalls um die 30.000 €.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Amt 47 hat bereits mit einem Defizit gerechnet und einen geringen Teil der Rücklage i. H. v. 15.000 € dafür vorgesehen. Ein weiterer Zugriff auf die Rücklage ist nicht möglich, da die Be-

träge gem. Beschluss zum Budgetergebnis 2022 verplant sind (s. Vorlage 47/095/2023).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Siehe Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 31.07.2023“.

Aus buchhalterischen Gründen werden die Einnahmen aus dem Förderprogramm REACT:EU in 2024 nicht ins Sachkostenbudget des Amtes 47 fließen, sondern in den investiven Bereich.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm Amt 47 Stand 31.7.2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 04.10.2023

Ergebnis/Beschluss:

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand: 31.07.2023“ – wird zur Kenntnis genom-

men.

mit 8 gegen 0 Stimmen

Prof. Dr. Schulz-Wendtland
Stellv. Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.10.2023

Ergebnis/Beschluss:

Die Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 2023 – Stand: 31.07.2023“ – wird zur Kenntnis genommen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang